

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 29 (1969-1970)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Buchbesprechungen

Keramisches Gestalten, Benno Geiger: Eine Anleitung mit über 300 Beispielen in Bildern und vielen Anregungen für Laien und Fachleute. 2. Auflage, 160 Seiten mit 188 Abbildungen und einem mehrfarbigen Frontispiz. Leinen mit laminiertem Schutzumschlag. Fr. 25.80 (Verlag Paul Haupt Bern).

Auf eine lebendige und doch systematische und zuverlässige fachmännische Weise führt uns Benno Geiger, der Leiter der Keramischen Fachschule Bern, in die gesamte Keramik ein. Der Autor bespricht zuerst die verschiedenen Tonsorten und wie diese vorbereitet werden, er zeigt die erforderlichen Werkzeuge und das Aufbauen von Gefässen und Gegenständen von der einfachsten Schale, der Vase bis zum schwierigen Henkelgefäss, von Spielzeug und Figuren. Der Verfasser zeigt, wie die Formen entworfen werden, wie verziert, glasiert und gebrannt wird und macht uns mit den verschiedenen Maltechniken (Kalt, Schmelz-, Engobenmalerei usw.) bekannt.

Der zweite Teil des Buches führt uns auf einem eindrucksvollen Gang durch die Entwicklungsgeschichte der Keramik.

Schweizer Museumsführer – Guide des musées suisses

Dr. Claude Lapaire. 2. nachgeführte Auflage. 256 Seiten mit 36 Kunstdrucktafeln, kartoniert Fr. 9.80 (Verlag Paul Haupt Bern).

Der im Jahre 1965 erstmals erschienene Führer «Museen und Sammlungen der Schweiz» war schon nach zwei Jahren beim Verlag und bei den Hauptverkaufsstellen vergriffen. Nach zeitraubender

Überarbeitung durch den gleichen bewährten Fachmann, Herrn Dr. Claude Lapaire, Konservator am Schweizerischen Landesmuseum, steht nun eine Neuauflage unter dem Titel «Schweizer Museumsführer» vor der Auslieferung.

Der 256 Seiten umfassende Band, mit 36 Bildtafeln, verzeichnet sowohl die Kunst-, Kunstgewerbe-, Geschichts-, Altertums- und Völkerkunde-Museen wie die naturhistorischen und technischen Ausstellungsinstitute, die botanischen und zoologischen Gärten, die lokalgeschichtlichen Sammlungen, gewisse kirchliche Schatzkammern und verschiedene Bibliotheken mit Museumscharakter.

Jede der 380 Beschreibungen, in der jeweiligen Sprache des betreffenden Ortes (deutsch, französisch oder italienisch), nennt die genaue Adresse des Museums, seine Öffnungszeit, den eventuellen Eintrittspreis und den zuständigen Konservator. Ein kurzer geschichtlicher Abriss, eine knappe Darstellung des Ausstellungsgutes und eine ausführliche Bibliographie ergänzen diese Angaben.

gdi-Schriftenreihe

Band 43: La télévision scolaire en Suisse / Das Schulfernsehen in der Schweiz 1969, 232 Seiten. Fr. 10.—.

Vorträge und Berichte der vom Institut für Massenkommunikation der Universität Lausanne und dem Gottlieb-Duttweiler-Institut organisierten Studententagung in Rüslikon, 9.–11. November 1967.

Bearbeitet und herausgegeben von René Richterich, Forschungsstelle der Eurozentren. Mit französischen und deutschen Beiträgen.

Mutter und Kind

Jahrbuch für Erziehung und Kinderpflege. 112 Seiten Fr. 2.60. Verlag Walter Loepthien AG, 3860 Meiringen.

Das Jahrbuch richtet sich an Mütter, Erzieherinnen und Pflegerinnen, wird aber auch von Vätern gerne und mit Interesse gelesen. Fachleute erläutern darin Fragen der Erziehung und der Kinderpflege. Neben pädagogischen und medizinischen Aufsätzen enthält «Mutter und Kind» auch literarische Beiträge.

Die Blinden werden sehen

Ursula Burkhard: Überlegungen und Erfahrungen zum Anschauungsunterricht an Volksschulen, genommen aus Erziehung und Unterricht mit blinden und sehbehinderten Kindern. «Erziehung und Unterricht» Band 4. 94 Seiten, kartoniert Fr. 11.80 (Verlag Paul Haupt Bern).

Das trotzende Kind

Trier-Samuel: Eine psychologisch-heilpädagogische Studie. 1969, 130 Seiten – Beiträge zur Heilpädagogik und heilpädagogischen Psychologie, Band 14 – kartoniert Fr. 16.—.

Der Trotz der Kinder hat von jeher gerade diejenigen beschäftigt, die wenig von ihm wissen wollten. Was ist Trotz? Welches sind seine Erscheinungsformen, wie entsteht er, was bezweckt er? Die Autorin unternimmt es, auf Grund einer psychoanalytisch fundierten Betrachtungsweise das Phänomen des Trotzes zu erschliessen. Ausgehend von Beispielen wird die entwicklungspsychologische Bedeutung des Trotzes hervorgehoben. Ein besonderes Kapitel ist dem Trotz der Ich-Entwicklung des Kinder gewidmet. Der trotz-dämpfende oder trotzsteigernde Einfluss des Milieus wird besprochen, schliesslich wird auf die speziellen Formen des Trotzverhaltens im Bereiche der Sondererziehung hingewiesen. Das Buch möchte allgemein zum besseren Verständnis des Kindes führen und so eine adäquate pädagogische Haltung fördern. Es ist in einer leicht fasslichen Sprache geschrieben und wendet sich sowohl an Erzieher und Lehrer wie auch an Eltern.

Suchtgefahren

Zeitschrift Pro Juventute, 50. Jg. Mai 1969, Nr. 5, 84 Seiten, Fr. 3.—.

Die Diskussion über die Gefahren des Alkohol-, Nikotin- und Schmerzmittelmissbrauchs haben eine noch nie gekannte Aktualität erreicht. Zahlreiche

Fachvertreter wenden sich im Mai-Heft der Zeitschrift «Pro Juventute», das die Suchtgefahren behandelt, mit beachtenswerten Beiträgen an Erzieher, Lehrer, Fürsorger und Eltern.

Weitere empfehlenswerte Schriften zu diesem Thema:

1. Suchtgefährdung unserer Jugend?
Dr. med. B. Lubon-Plozza (Onionius Verlag, Solothurn)
2. Rauschgifte
«Gewerbeschüler», Leseheft 48/2 (Verlag Sauerländer AG, Aarau)

Wege zum freien figürlichen Zeichnen

Hans Witzig: 118 Seiten. Mit 100 Zeichnungen und 3 Photos von selbstgefertigten Modellen. Halbleinen Fr. 17.50.

Wer beruflich oder aus Liebhaberei Figuren zeichnet, weiss, dass die Darstellung der menschlichen Gestalt zum Schwierigsten gehört. Diese neue methodisch aufgebaute Anleitung des weit über die Landesgrenzen bekannten Autors, der kürzlich in Würdigung seines Wirkens für das Jugendbuch den Schweizerischen Jugendbuchpreis erhielt, zeigt ohne Rücksicht auf Modeströmungen die Grundelemente zur zeichnerischen Darstellung der menschlichen Gestalt in den vielfältigsten Erscheinungsformen. Der erfahrene Autor lehrt beobachten, Wesentliches von Zufälligem unterscheiden, das Formgefühl und Formgedächtnis zu schulen, indem er die Strukturen des menschlichen Körpers, das Skelett, die Muskeln, den Bewegungsapparat, die Proportionen und Funktionen anhand genauer Skizzen und Zeichnungen darstellt. Sein Werk ist eine praktische, leichtverständliche und erfolgversprechende Zeichenschule.

Alpenflug

Werner Friedli: Geschichte, Geographie, Erlebnis. 304 Seiten mit 54 Farbtafeln, 128 Schwarzweissbildern, 20 Strichzeichnungen, 2 Reliefkarten. Format 24×30 cm, in Balacuir gebunden. Preis Fr. 58.—.

Wie kein anderes Bild enthüllt die Luftaufnahme die Erdoberfläche. Die Struktur einer Landschaft wird erst aus der Schau des Fliegers erkennbar. Das vorliegende Werk vereinigt in seiner Geschlossenheit fotografische Dokumentation mit Textbeiträgen sachkundiger Autoren: der Historiker, der Geograph, der Pilot kommen zum Wort. Ein Buch für Flugbegeisterte, Alpinisten, Naturfreunde und Liebhaber hochwertiger Fototechnik.